



Karriere bei Degen

Die Mitarbeiter - das Herz eines jeden Unternehmens! Damit die Firma Degen weiterhin für überraschende Innovationen und erfolgreiche Entwicklungen sorgen kann, werden stets erfahrene Mitarbeiter im Bereich CNC- Drehen und Fräsen, Mechatronik, Mechanik und Elektronik, mit Lust auf eine spannende Zukunft gesucht. Bei Degen Werkzeugmaschinen ist Ihre Karriere mehr als nur ein Job. Das Unternehmen bietet Ihnen die Chance, spannende und wichtige Prozesse mitzugestalten und sich persönlich weiterzuentwickeln. Als ein Arbeitgeber mit Blick auf die Zukunft fördern und fordern die Gebrüder Degen Ihr Können täglich aufs Neue. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches, dynamisches und unterstützendes Umfeld mit vielen interessanten Herausforderungen - das Unternehmen nimmt die Verpflichtung, Ihnen gute, sichere und faire Arbeitsbedingungen zu bieten, seit jeher sehr ernst. Mitarbeiter sind der Garant für hohe Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit als international agierendes Maschinenbauunternehmen. Informieren Sie sich ausführlich unter www.degengmbh.com über Ihre Karriere-Chancen und bewerben Sie sich um einen hervorragenden Arbeitsplatz.



GLOBAL PLAYER AUS SCHÖRZINGEN

Ein weltweites Unternehmen, das zu den führenden in seiner Branche zählt, dessen Name vergleichbar mit einem Qualitätssiegel ist. Das klingt nach Metropole - nach Hamburg oder Berlin - aber irgendwie nicht nach Oberes Schlichemtal. Doch genau dort, im beschaulichen Schörzingen, sitzt ein Global Player.

Degen Werkzeugmaschinen ist spezialisiert auf die Herstellung von Präzisionswerkzeugen und Präzisionsmaschinen in den Bereichen High-Speed-Honmaschinen und Trennschleifmaschinen. Mit Kunden auf dem amerikanischen Kontinent, Asien und natürlich auch in Europa, wie z.B. Bosch oder Volkswagen, ist der Familienbetrieb in zweiter Generation hervorragend aufgestellt.

Von Willy Degen 1968 gegründet - wurde mit Innovation, Fleiß und keiner Scheu vor dem großen Sprung in die Internationalität, unter der jetzigen Führung der Söhne Rainer und Holger Degen, ein beachtliches Unternehmen mit derzeit ca. 30 Mitarbeitern aufgebaut, das 2018 sein 50 jähriges Bestehen feiern kann.

The Masterpiece - Honmaschinen by Degen

Honmaschinen werden unter anderem für die Fertigung von Einspritzpumpen, Hydraulik- und Getriebeteilen in der Automobil- und Luftfahrt- sowie Hydraulikindustrie eingesetzt. Die Fertigung der HSC Honmaschinen (High-Speed-Cutting) erfolgt bei Degen von Anfang bis Ende, inklusive der Zu- und Abfuhr via Laufbänder, ausschließlich in Schörzingen. Von der Fertigung der Maschinen und den Produktionsabläufen konnte sich jüngst auch CDU-Politiker Thomas Bareiß bei einem Besuch der Präzisionsmaschinenbauer in Schörzingen ein Bild machen. „Unsere komplexen Maschinen stehen für extrem schnelle und präzise Verarbeitung“ so Geschäftsführer Rainer Degen, im Gespräch mit der Redaktion. „Sie zählen momentan zu den schnellsten auf dem Markt - weltweit,“ ergänzt er mit bescheidenem Stolz. „Nur durch stetige Entwicklung und durch unser großes Know how konnten wir diesen Maßstab erzielen und diesen guten Stand innerhalb der Branche erlangen. Den möchten wir natürlich halten und weiter ausbauen.“

Die Abteilungen

Auf dem Betriebsgelände der Firma Degen in Schörzingen ist von der Konstruktion bis zur Endabnahme der Maschinen alles vereint. Holger Degen ist für den technischen Bereich der Firma, in seiner Funktion als technischer Betriebsleiter, verantwortlich. Zu den einzelnen Abteilungen zählen aber nicht nur Konstruktion, Entwicklung, Fertigung sowie Montage und Endabnahme - dazu gehören auch der Werkzeugbau mit seinem eigenem Labor; dort werden die Schneidmittel entwickelt und hergestellt. Hierbei wird als Material für die Schneidwerkzeuge z.B. Diamant verwendet, da damit sehr harte Materialeien geschnitten werden können.

In der hauseigenen Versuchsabteilung werden Machbarkeits- und Zeitstudien durchgeführt. Die komplexen Maschinen werden in der eigenen Softwareentwicklung programmiert; die Aufgabe der Maschine soll es unter anderem schlussendlich sein, anhand der eigenen Software selbstständig Messungen durchzuführen und Fehler zu korrigieren. Auch dies ist ein Qualitätsmerkmal der Maschinen der Firma Degen.



Geschäftsführer Rainer Degen (links) und Technischer Leiter Holger Degen (rechts)